



PROF. DR. HANS-PETER MAYER
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Pressemitteilung

29.10.2011

Europa-Mayer informiert: 9,2 Milliarden für Informations- und Kommunikationstechnologie

Die Europäische Kommission hat vorgeschlagen, den Ausbau von Breitbandnetzen und europaweiten digitalen Diensten mit rund 9,2 Mrd. Euro zu fördern, teilte der Vechtaer Europaabgeordnete Prof. Dr. Hans-Peter Mayer mit.

Diese Förderung ist Teil des neuen Finanzierungsprogramms "Europa verbinden", welches zu einer intelligenten und nachhaltigen Verknüpfung der Verkehrs-, Energie- und Digitalnetze Europas beitragen soll. Mit der Förderung möchte die Kommission unter anderem dafür sorgen, dass die Bürger und Unternehmen der EU einen schnelleren Zugang zum Internet bekommen. Die EU strebt an, bis 2020 eine flächendeckende Breitbandversorgung aufzubauen und mindestens die Hälfte aller EU Haushalte mit einer Geschwindigkeit von 100 Megabit pro Sekunde auszurüsten, berichtete Mayer. Durch diese EU-Finanzierung erhofft sich die Kommission zusätzlich weitere 50 Mrd. Euro durch öffentliche und private Investitionen mobilisieren zu können. Insgesamt werden Investitionen von 270 Mrd. Euro benötigt, um die Ziele der sogenannten "Digitalen Agenda" bezüglich Breitbandverbindungen erreichen zu können. Mit der "Digitalen Agenda" strebt die EU die Errichtung eines Digitalen Binnenmarktes an, aus dem nachhaltige wirtschaftliche und soziale Nutzen gezogen werden können.

Mayer erklärte, dass die Vernetzung Europas mit Blick auf die Wettbewerbsfähigkeit der EU und die Schaffung neuer Arbeitsplätze von zentraler Bedeutung ist. Alleine durch den Breitbandausbau könnten in Deutschland fast eine Millionen Arbeitsplätze geschaffen werden.

Weitere Informationen zu "Europa Vernetzen" seitens der Kommission finden Sie unter:

http://ec.europa.eu/news/energy/111019_de.htm

Weitere Informationen zur "Digitalen Agenda" seitens der Kommission finden Sie unter:

http://ec.europa.eu/information_society/digital-agenda/index_en.htm